

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 22. November 2018 um 17.00 Uhr im Gemeindesaal in der alten Schule in Oberstadtfeld.

Anwesend waren

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

die Ratsmitglieder

die Nichtmitglieder

Berthold Basten Ursula Esten-Schaaf Rainer Gerhards (ab TOP 2) Willi Häp Peter Jungen Manfred Leif Heinz Molitor Andre Nöllen Gottfried Trosdorff Hans-Willi Zapp	Horst Womelsdorf, Forstamt Daun (bis Top 2) Jürgen Beck, Forstamt Daun (bis Top 2) Mario Penning, VG Daun (bis Top 3) Verena Ege, VG Daun (bis Top 3) Arnold Mösele, Jagdvorstand
	<i>es fehlten entschuldigt</i> Josef Schildgen Richard Willems

Ortsbürgermeister Molitor eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat beschlussfähig ist, zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2018

Die Niederschrift wurde mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans für das Forstwirtschaftsjahr 2019

Der Forstamtsleiter, Herr Horst Womelsdorf, stellt sich vor und informiert über die durchgeführten Maßnahmen und Ergebnisse im Forstwirtschaftsjahr 2018.

Im Forstamt Daun werden bisher 30.000 fm Käferholz geschätzt. Der Preis für dieses Holz ist im freien Fall und liegt bei 57€/fm. Das Ergebnis für Oberstadtfeld ist noch erträglich, die Prognose für 2019 wird voraussichtlich wesentlich schlechter sein. Ein Förderprogramm des Landes, welches jedoch zu niedrig ausgelegt ist, soll Abhilfe schaffen.

Die Gemeinde konnte im Wirtschaftsjahr 2017 ein Ertrag i. H. v. 85.000 EUR nachweisen.

Der Einschlag für Brennholzbedarf lag in 2018 bei 3.600 fm (Soll: 4.500 fm, Plan: 10.500 fm, weniger Frischholzeinschlag durch den Befall des Käferholzes). Es wird ein Erlös in Höhe von 80.000,- EUR erwartet.

Weitere Diskussion um den Zustand der Waldwege. Die Herstellung der geschädigten Wege ist noch nicht abgeschlossen und wird noch in 2018 erledigt.

Danach wurde das Wirtschaftsjahr 2019 vorgestellt. Der Plan für den Einschlag liegt bei 4.200 fm (2.900 fm Nadelholz und 1.300 fm Laubholz). Es wird ein Ergebnis i. H. v. 85.000,- EUR erwartet, welches jedoch sehr vage ist, da die Preise weiter fallen und man nicht weiß, wie viel Käferholz noch anfällt.

Herr Beck schlägt vor, nur Käferholz und kein Frischholz einzuschlagen. Die Entwicklung wegen der großen Trockenheit und den Käferbefall muss abgewartet werden. Die großen Fichtenbestände Richtung Neroth sind stark gefährdet und es muss alles versucht werden, diese zu erhalten.

Ein Termin für die Waldbegehung soll festgelegt werden.

Der Forstwirtschaftsplan für 2019 wurde von den Ratsmitglieder und Jagdvorstand einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Herr Penning von der Verbandsgemeindeverwaltung in Daun gab einen kurzen Ein- und Rückblick auf das Haushaltsjahr 2018. Er informierte über die finanzielle Situation der Ortsgemeinde Oberstadtfeld und stellte den Haushaltsplan für das Jahr 2019 vor. Für den Haushalt 2018 sind geplant:

15.000 EUR Straßensanierung

12.000 EUR Wegebau

10.000 EUR Gebäudeinstandhaltung

62.300 EUR Baukostenumlagen für den Kindergarten

130.000 EUR Neubaugebiet

25.000 EUR Bauleitplanung

413.000 EUR Bürgerhaus ./.. geplanter Zuschuss i. H. v. 268.450 EUR (65%) = 144.550 EUR

4.000 EUR Brückeninstandhaltung

37.500 EUR Dorferneuerung

Darüber hinaus werden die aktuellen Hebesätze der Gemeinde nachfolgend aufgelistet:

Grundsteuer A 300 %

Grundsteuer B 365 %

Grundsteuer 365 %

Hundesteuer 40 EUR 1. Hund

80 EUR 2. Hund

160 EUR 3. Hund

Es besteht keinen Bedarf die Benutzungsentgelte und die Anpassung der Hundesteuer zu verändern und der Gemeinderat befürwortet dies einstimmig.

Im Anschluss an die Beratung wurde der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

TOP 4: Beantragung und Beschlussfassung über die Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2019 (bei Bedarf)

Es besteht kein Bedarf die Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen zu verändern. Der Rat beschließt dies einstimmig.

TOP 5: Beantragung und Beschlussfassung über eine neue Hundesteuersatzung

Die Hundesteuersatzung wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: ADAC Eifelrallye 18. - 20.07.2018

Der Rat spricht sich einstimmig für die Durchführung der Eifelrallye in Oberstadtfeld aus.

TOP 7: Verschiedenes

a) Wegebau: es wurde nochmals diskutiert, dass die vorhandenen Wege sowohl für Land- und Forstwirtschaft gut in Schuss sein müssen. Darüber hinaus muss auch darauf geachtet werden, dass Fußgänger die Wege vernünftig begehen können.

Der Weg auf 'Mühlscheid' vom Anwesen Hallebach Manfred bis Eingang Dress am 'Hasenberg' muss dringend aufgebessert werden. Molitor wird mit der Firma Basten Kontakt aufnehmen.

b) Baumrückschnitt: Im 'Wiesengarten' sollen die Bäume durch den Gemeindearbeiter beschnitten werden. Für die restlichen Bäume will Molitor Angebote einholen

c) Die zusätzlich in den Kindergarten einzubauende Küche schlägt mit 80.000,- EUR zu Buche. Davon trägt die Verbandsgemeinde Daun 40.000,- EUR, der Rest der Zweckverband

d) Mitteilungen im Amtsblatt: es wurde darum gebeten, das Brunnenfest ins Mitteilungsblatt der VG Daun unter der Rubrik 'Ortsgemeinde' zu veröffentlichen und nicht unter 'Vereine'.

e) Bewuchs an der kleinen Kyll: es wurde angemahnt, dass hier ein Rückschnitt erfolgen müsste

f) Grüngutplatz: Molitor erläutert, warum Jürgen Hennen den Platz ab Januar 2019 schließen wird. Die Auflagen der ART sind so gravierend, dass es fast unmöglich ist, diese zu erfüllen und es somit sehr schwer sein wird, überhaupt noch einen Pächter finden zu können und das nicht nur in Oberstadtfeld. Es bleibt somit zunächst unklar, wo die Bürger und die Gemeinde ihr Grüngut in 2019 lagern kann.

Ende öffentlicher Teil: 20.35 Uhr